

Силабус курсу

«Методика навчання іноземних мов»

Освітній ступінь – бакалавр

Галузь знань: 01 Освіта / Педагогіка

Спеціальність: 014.022 Середня освіта (Німецька мова і література)

Освітньо-професійна програма: «Німецька мова та література»

Рік підготовки – 4, семестр – 7, 8

Компонент освітньої програми: обов'язкова

Кількість кредитів – 7

Мова викладання: німецька

Керівник курсу

кандидат педагогічних, доцент **М'яковський Михайло Євстахович**

Контактна інформація: mmj2003@ukr.net

Опис дисципліни

Мета навчальної дисципліни

Метою навчальної дисципліни «Методика навчання іноземних», яка базується на модулях програми, розробленій Гете-інститутом DLL- «Вчимося навчати німецької»- DLL 10 та DLL 2 є:

- формування знань та умінь у галузі викладання та навчання іноземної мови та розвиток практичної методичної компетенції здобувачів вищої освіти;
- знання особливостей розвитку підлітків та їх вплив на вивчення іноземної мови;
- вивчення ролі мотивації підлітків у процесі навчання іноземної мови та оцінка основних професійних якостей учителя з позиції підлітків;
- знання головних факторів впливу на німецьку як іноземну мову в сучасному освітньому просторі у контексті педагогічної роботи;
- вивчення базових дидактико-методичних принципів на занятті з німецької мови у підліткових класах;
- знання визначальних факторів (зовнішні, курікулярні, психолого-лінгвістичні і т.д.), які окреслюють перспективи якісного майбутнього заняття з німецької мови;
- уміння планувати та розуміти структури заняття з метою розвитку уваги, концентрації, взаємодії та комунікації підлітків, з використанням цифрових медійних засобів навчання та краєзнавчих матеріалів на основі розробки і виконання навчальних проектів;
- вивчення основних концепцій цілей навчання/компетенцій, дидактично-методичних принципів, які лежать в основі діяльності вчителя на уроці;

До завдань дисципліни належить: систематичне спостереження завдань на базі відеоматеріалів та аналізу навчальної діяльності на практичних заняттях з іноземної мови, які слугують основою для розуміння заняття та вдосконалення власних професійних компетенцій шляхом критичного аналізу педагогічних та дидактичних концепцій; проведення проекту практичного дослідження на завершення модуля, під час якого учасник аналізує заняття у визначеному індивідуальному аспекті.

Навчальний контент

Теми	Результати навчання
Змістовий модуль 1: <i>Jugendliche als Lernende</i> Змістовий модуль 1 <i>Jugendliche als Lernende</i>	

Тема 1. Lebensphase Jugend.	<p>Dass die Studenten</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich darüber bewusst sind, was Sie mit Jugend verbinden, • wissen, wen wir meinen, wenn wir in dieser Einheit über Jugendliche sprechen, • wissen, welche Rolle die Lebensphase Jugend im Verlauf des Lebens spielt.
Тема 2. Kognitive Entwicklung.	<p>Die Studenten</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen einige wichtige Teile des Gehirns und ihre Funktionen für das Lernen, • wissen, welche Veränderungen im jugendlichen Gehirn stattfinden, • kennen Gründe dafür, warum Jugendliche besonders schnell und effizient lernen können, • kennen die Gründe, warum Jugendliche sich schnell ablenken lassen, teilweise nicht gut vorausplanen können, ihre Hausaufgaben oder Arbeitsmaterialien vergessen, • wissen, warum besonders jüngere Jugendliche oft recht emotional reagieren und damit die Stimmung im Klassenzimmer anstacheln.
Тема 3. Körperliche Entwicklung.	<p>Die Studenten</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen, welche körperlichen Veränderungen in der Jugendphase stattfinden, • kennen die Gründe dafür, warum jugendliche Schülerinnen und Schüler im Unterricht häufig müde und antriebslos wirken, • wissen, dass sich viele Jugendliche aus Unsicherheit im Unterricht zurückziehen und Sprechanxiety der Grund dafür sein kann, dass sie sich mündlich kaum beteiligen.
Тема 4. Soziale Entwicklung.	<p>Die Studenten</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen, welche Rolle Freundschaften zu Gleichaltrigen (also auch zu Mitschülerinnen und -schülern) im Jugendalter spielen, • verstehen, warum Jugendliche in der Klasse manchmal ein anderes Verhalten zeigen als allein, • kennen Sie die Gründe dafür, warum jugendliche Schülerinnen und Schüler im Unterricht am liebsten gemeinsam in Gruppen arbeiten.
Тема 5. Lernmotivation.	<p>Die Studenten</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Motivation von Jugendlichen in verschiedenen Ländern, Deutsch zu lernen, • wissen, warum die Lernmotivation bei Jugendlichen vergleichsweise weniger ausgeprägt ist, • kennen Faktoren, die die Motivation, eine Fremdsprache zu lernen, besonders beeinflussen.
Тема 6. Gute Lehrerinnen und Lehrer - aus der Sicht von Jugendlichen.	<p>Die Studenten</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ihre eigenen Eigenschaften als Lehrkraft reflektieren, • wissen, welche Eigenschaften eine gute Lehrkraft für Jugendliche hat.
Змістовий модуль 2 Einflussfaktoren auf den	

<i>Deutschunterricht in der Sekundarstufe</i>	
Tema 7. <i>Äußere Einflussfaktoren.</i>	Die Studenten <ul style="list-style-type: none"> • kennen Bedingungen, unter denen Deutsch heute weltweit unterrichtet und gelernt wird, • können ihren eigenen Kontext daraufhin einschätzen, welche Aspekte förderlich für das Sprachenlernen sind, • wissen, wie äußere Bedingungen zugunsten von Deutsch beeinflussen können.
Tema 8. <i>Curriculare Faktoren.</i>	Die Studenten <ul style="list-style-type: none"> • kennen das Konzept der sprachlichen Handlungsfähigkeit und das Prinzip der Kompetenzorientierung, • kennen Rahmenlehrpläne oder Curricula, die für Ihre Schule gelten, • wissen, wie vielfältig die Kompetenzen sind, die der Deutschunterricht für Jugendliche fördern sollte, • kennen die Zielvorgaben des Rahmenplans "Deutsch als Fremdsprache" für das Auslandsschulwesen und damit ein Beispiel dafür, welche Kompetenzen der Deutschunterricht an den deutschen Auslandsschulen aufbauen möchte.
Tema 9. <i>Sprachlernpsychologische Faktoren.</i>	Die Studenten <ul style="list-style-type: none"> • kennen ihre eigenen Annahmen darüber, wie Jugendliche eine Fremdsprache lernen, • wissen, wie Lernmaterialien die kognitiven analytischen Fähigkeiten von Jugendlichen berücksichtigen, • wissen, welche anderen sprachlernpsychologischen Voraussetzungen durch Unterricht unterstützt werden können, • wissen, wie Sie durch Ihre Unterrichtsgestaltung das Deutschlernen von Jugendlichen unterstützen können.
Tema 10. <i>Erstsprache/n und weitere Sprachen.</i>	Die Studenten <ul style="list-style-type: none"> • wissen, wie sich die Erstsprache Ihrer Jugendlichen entwickelt, und welche Zusammenhänge zwischen der Entwicklung von Erst- und Fremdsprache/n bestehen, • sich bewusst machen, wie hilfreich Sprachlernbewusstheit für das Sprachenlernen sein kann, • Beispiele für Lernmaterialien kennen, die die sprachliche Vielfalt in Ihrem Klassenzimmer nutzen.
Tema 11. <i>Kompetenzen Deutschlehrerinnen und Deutschlehrern.</i>	Die Studenten <ul style="list-style-type: none"> • sind sich bewusst, welche Erwartungen sie selbst an sich als Deutschlehrerin/Deutschlehrer haben, • die Kompetenzen kennen, die sie brauchen, damit sie die täglichen Anforderungen in ihrem Unterricht bewältigen können, • wissen, dass "gut für sich selbst sorgen" und "Beziehungen zu anderen gestalten" können, zwei sehr wichtige Voraussetzungen dafür sind, im Lehrberuf gut zu sein, • kennen Möglichkeiten, ihre landeskundlichen und sprachlichen Kompetenzen berufsbegleitend zu trainieren,

	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Leitlinien, an denen sie sich orientieren können, wenn sie ihren Unterricht für Jugendliche gestalten.
Змістовий модуль 3 <i>Unterricht für Jugendliche Gestalten</i>	
Тема 12. <i>"Spaß zulassen, Aufmerksamkeit fördern und üben, üben, üben!"</i>	<p>Die Studenten</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen, wie sie eine lernförderliche Atmosphäre herstellen und dadurch die Lernmotivation fördern, • kennen Möglichkeiten, die Aufmerksamkeit ihrer Schülerinnen und Schüler für die Lerninhalte zu fördern, • können die Bedeutung von Ruhephasen im Unterricht einschätzen, • kennen Merkmale guter Aufgaben für Jugendliche, • wissen, warum und wie sie Lerntechniken fördern sollten.
Тема 13. <i>"Digital geht vieles leichter!"</i>	<p>Die Studenten</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen, wie sie eine Lehrwerkslektion noch stärker an die Interessen und Kommunikationsgewohnheiten ihrer jugendlichen Lernenden anpassen und sie dadurch motivieren können, • können ihren Unterricht mit digitalen Medien gestalten und ihre Jugendlichen darin unterstützen, ihre Medienkompetenzen auch für das Sprachenlernen zu nutzen, • wissen, wie es gelingen kann, dass ihre Schülerinnen und Schüler ihre Kreativität einbringen können und auf diese Weise noch motivierter lernen.
Тема 14. <i>"Jugendliche interessieren sich für die deutsche Wirtschaft. Durch Projekte werden Schülerinnen und Schüler wirklich aktiv."</i>	<p>Die Studenten</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen, wie man es erreicht, dass Jugendliche sowohl ihr Wissen über Deutschland und ihr sprachliches Können erweitern als auch ihre Einstellungen/Haltungen dazu entdecken, • kennen Merkmale von Übungen und Aufgaben, die vielfältige Kompetenzen und die Motivation der Jugendlichen fördern, • haben sich bewusst gemacht, wie wichtig die Rückmeldung auf Lerneräußerungen für das Deutschlernen ist.
Змістовий модуль 4 <i>Підготовка до вчителювання</i>	Уміти розв'язувати конкретні методичні задачі під час проходження педпрактики у школі.
Змістовий модуль 5 <i>Praxiserkundungsprojekte planen</i>	Уміти розробляти, проводити та презентувати навчально-дослідницький проект методичного спрямування.
Тема 15. <i>Welche Faktoren bestimmen das Lernen?</i>	<p>Die Studenten</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen allgemeine Faktoren, die Fremdsprachenlernen in ihrem Kontext beeinflussen • können sich ihre Lehrenden vor Augen rufen und einschätzen, wodurch ihr Fremdsprachenlernen geprägt ist
Тема 16.	Die Studenten

<i>Das mentale Lexikon. Mit-und voneinander lernen.</i>	<ul style="list-style-type: none"> • können verschiedene Spracherwerbskontexte voneinander unterscheiden • lernen Spracherwerbshypothesen kennen und wissen, welche Konsequenzen sie für die Unterrichtsgestaltung haben können
Тема 17. <i>Emotion und Kognition beim Sprachenlernen.</i>	Die Studenten <ul style="list-style-type: none"> • wissen, inwiefern sich das Lernen einer ersten Fremdsprache vom Lernen aller weiteren Fremdsprachen unterscheidet
Змістовий модуль 7 <i>Wie lernt man Sprachen zu lernen?</i>	
Тема 18. <i>Bewusst Sprachen lernen.</i>	Die Studenten <ul style="list-style-type: none"> • können Lernenden dabei helfen, über ihr eigenes Sprachenlernen nachzudenken und es zu verstehen
Тема 19. <i>Wie leitet man selbständiges Lernen an? Merkmale und Voraussetzungen selbständigen Lernens. Selbständigkeit fördern.</i>	Die Studenten <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Merkmale von selbständigem Lernen • wissen, warum es wichtig ist, dass Lernende zunehmend selbständig lernen • kennen ihre eigene Einstellung zu selbständigem Lernen
Тема 20. <i>Lernstrategien.</i>	Die Studenten <ul style="list-style-type: none"> • wissen, welche Lernstrategien es gibt • wissen, wie Lernende ihren Lernprozess durch den Einsatz von Lernstrategien systematisch planen und gestalten können
Тема 21. <i>Wie schafft man Raum für Individualität und Selbständigkeit? Innere Differenzierung. Persönliche Zugänge schaffen. Ein lernförderliches Arbeitsklima schaffen.</i>	Die Studenten <ul style="list-style-type: none"> • wissen, wie sie den Deutschunterricht gestalten können, dass er den individuellen Bedürfnissen und Voraussetzungen der Lernenden gerecht wird
Тема 22. <i>Arbeitsformen und Instrumente für selbständiges Lernen.</i>	Die Studenten <ul style="list-style-type: none"> • können eine lernförderliche Atmosphäre schaffen • wissen, mit welchen Aufgaben und Unterrichtsformen sie Elemente von reflektiertem, selbständigem und strategiestütztem Lernen in ihren Unterricht integrieren können
Змістовий модуль 8 <i>Wie helfen andere Sprachen beim Deutschlernen?</i>	
Тема 23. <i>Wie vermittelt man Deutsch als zweite Fremdsprachen? Prinzip vergleichen und besprechen. Prinzip Verstehen fördern. Prinzip</i>	Die Studenten <ul style="list-style-type: none"> • lernen didaktisch-methodische Prinzipien kennen, nach denen Deutsch als 2. Fremdsprache unterrichtet wird • erkennen die Umsetzung dieser Prinzipien in Lehr/Lernmaterialien und können einschätzen

<i>Lernerinteressen berücksichtigen.</i>	
Тема 24. <i>Prinzip Texte gezielt einsetzen. Prinzip ökonomisches Sprachlernen.</i>	Die Studenten <ul style="list-style-type: none"> • lernen Übungsformen kennen, die sie in ihrem Unterricht von Deutsch als zweier/weiterer Fremdsprache einsetzen können und die diese Prinzipien widerspiegeln
Тема 25. <i>Wie setzt man tertiärsprachenspezifische Prinzipien um? Umsetzung der Prinzipien am Beispiel Wortschatzarbeit. Umsetzung der Prinzipien am Beispiel der Textarbeit.</i>	Die Studenten <ul style="list-style-type: none"> • erkennen Merkmale von Lernmaterialien, die für den Unterricht von Deutsch als zweiter Fremdsprache gemacht wurden, und dass sie beschreiben können, wie genau diese das Lernen von Deutsch als zweiter Fremdsprache fördern • können selbst eine Lernaktivität nach tertiärsprachendidaktischen Prinzipien selbst umsetzen können
Тема 26. <i>Praxiserkundungsprojekte planen.</i>	Уміти розробляти, проводити та презентувати навчально-дослідницький проект методичного спрямування.

Політика оцінювання

- Політика щодо кінцевих строків та перескладання: Роботи, які здаються із порушенням термінів без поважних причин, оцінюються нижче (75% від можливої максимальної кількості балів за вид завдання). Перескладання модулів відбувається із дозволу деканату за наявності поважних причин (наприклад, лікарняний).
- Політика щодо академічної доброчесності: списування і користування чужими зошитами і матеріалами під час контрольних робіт та екзаменів заборонені (в т.ч. із використанням мобільних девайсів). Мобільні пристрої дозволяється використовувати лише під час он-лайн тестування та підготовки практичних завдань в процесі заняття.
- Політика щодо відвідування: Відвідування занять є обов'язковим компонентом оцінювання, за яке нараховуються бали. За об'єктивних причин (наприклад, хвороба, працевлаштування, міжнародне стажування) навчання може відбуватись в он-лайн формі за погодженням із керівником курсу.

Оцінювання

Остаточна оцінка за курс розраховується таким чином:

Види оцінювання % від остаточної оцінки

7 семестр

7 семестр												
ЗМ 1			ЗМ 2				ЗМ 3				ЗМ 4 (під-ка до вчителювання)	ІНДЗ
T1	T2	T3	T1	T2	T3	T4	T1	T2	T3	T4		
10	5	10	5	5	10	10	5	5	10	10		

25	30	30	5	10
----	----	----	---	----

8 семестр

8 семестр											
ЗМ 1			ЗМ 3					ЗМ 4			ІНДЗ
T1	T2	T3	T1	T2	T3	T4	T5	T1	T2	T3	
10	10	10	6	6	6	6	6	10	10	10	
30			30					30			10

До силабусу додано такі матеріали:

- 1) навчально-методичний комплекс (методичні розробки практичних занять з необхідними матеріалами для їх проведення, банк зразків питань для підготовки та проведення навчально-методичних проєктів; питання для спостереження під час практики у школі;
- 2) електронний навчально-методичний комплекс у системі MOODLE, наданий Гете-Інститутом (Німеччина).

Літературні джерела

1. Гальсакова Н.Д., Гез Н.И. Теория обучения иностранным языкам. Лингводидактика и методика: учеб. пособие для студ. лингв. ун-тов и фак. ин. яз. высш. учеб. заведений. 3-е изд. стер. – М.: Издательский центр «Академия», 2006. – 336 с.
2. Гальсакова Н.Д. Современная методика обучения иностранным языкам. – М.: Аркти, 2003. – 192 с.
3. Загальноєвропейські Рекомендації з мовної освіти: вивчення, викладання, оцінювання / Наук. ред. укр. вид. С.Ю. Ніколаєва. Переклад з англ. – К.: Ленвіт, 2003. – 273 с.
4. Задорожна І.П. Організація самостійної роботи майбутніх учителів англійської мови з практичної мовної підготовки: монографія. – Тернопіль: Вид-во ТНПУ, 2011. – 414 с.
5. Елизарова Г.В. Культура и обучение иностранным языкам. – СПб.: КАРО, 2005. – 352 с.
6. Квасова О.Г. Основы тестування іншомовних навичок і вмінь. – К.: Ленвіт, 2009. – 119 с.
7. Методика викладання іноземних мов у вищій школі / за ред.: Ю. О. Жлуктенко. – Київ : Вища школа, 1971. – 222 с.
8. Методика формування міжкультурної іншомовної комунікативної компетенції: курс лекцій: [навч.-метод. посібник для студ. мовних спец. осв.-кваліф. рівня « магістр»]. – Бігич О.Б., Бориско Н.Ф., Борецька Г.А. та ін. / за ред. Ніколаєвої С.Ю. – К.: «Ленвіт», 2010. – 332 с.
9. Методика навчання іноземних мов і культур: теорія і практика : підручник для студ. лінгв. ун-тів і фак. ін. мов вищ. навч. закладів / Бігич О.Б., Бориско Н.Ф., Борецька Г.Е. та ./ під загальн. ред. С.Ю.Ніколаєвої. – К. : Ленвіт, 2013. – 590 с.
10. Морська Л.І. Інформаційні технології у навчанні іноземних мов: Навчальний посібник. – Тернопіль: Астон, 2008. – 256 с.
11. Ніколаєва С.Ю. Основы сучасної методики викладання іноземних мов (схеми і таблиці): Навчальний посібник. – К.: Ленвіт, 2008. – 285 с.
12. Пассов Е.И. Методика как теория и технология иноязычного образования. – Елец: ЕГУ им. И.А.Бунина, 2010. – 543 с.

13. Професійно орієнтоване навчання іноземних мов у старшій профільній і вищій школі: проблеми і перспективи : колективна монографія / Л. А. Сажко, Л. Я. Зеня, О. В. Бирюк та ін. / за заг. ред. Л. А. Сажко. – К. : Вид. центр КНЛУ, 2015. – 225 с.
14. Сучасні технології навчання іноземних мов і культур у загальноосвітніх і вищих навчальних закладах: колективна монографія/ під загальн. ред. С.Ю.Ніколаєвої. – К. : Ленвіт, 2015. – 444 с.
15. Гарнопольський В. Методика викладання іноземних мов. Конспект лекцій. – Дніпропетровськ, 2002.
16. Buhlmann, Rosemarie / Ende, Karin / Kaufmann, Susan u.a. (2009): Deutsch für Zuwanderer: Rahmencurriculum für Integrationskurse Deutsch als Zweitsprache. Berlin: Cornelsen.
17. Ende Karin, Grotjan Rüdiger u. a. (2019): Curriculare Vorgaben und Unterrichtsplanung. Ernst Klett Sprachen. Stuttgart. S. 152.
18. Funk, Hermann (2010): Methodische Konzepte für den DaF-Unterricht. In: Krumm, Hans-Jürgen / Fandrych, Christian / Hufeisen, Britta u.a. (Hrsg.): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch. Art. 104. Berlin/Wien: De Gruyter. S. 940–952.
19. Glaboniat, Manuela / Müller, Martin / Rusch, Paul u.a. (2005): Profile deutsch: Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen. Lernzielbestimmungen, Kannbeschreibungen Kommunikative Mittel. Niveau A1 – A2 – B1 – B2 – C1 – C2 (Neubearbeitung). München: Langenscheidt.
20. Hallet, Wolfgang / Königs, Frank G. (2010): Lehrpläne und Curricula. In: HALLET, Wolfgang/ Königs Frank G. (Hrsg.), Handbuch Fremdsprachendidaktik. Seelze-Velber: Kallmeyer. S. 54–58.
21. Legutke Michael, Michael Schart (2018): Lehrkompetenz und Unterrichtsgestaltung. Klett-Langenscheidt, München. S. 199.
22. Legutke Michael (2010): Kommunikative Kompetenz und Diskursfähigkeit. In: Hallet, Wolfgang / Königs Frank G. (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachendidaktik. Seelze-Velber: Kallmeyer. S. 70–75.
23. Curriculum für den sprachpraktischen Deutschunterricht an pädagogischen Fakultäten der Universitäten und pädagogischen Hochschulen. – К. : Ленвіт, 2004. – 256 с.
24. Dachlhaus, Barbara Fertigkeit Hören / Barbara Dachlhaus. – München. – Langenscheidt, 1994. – 192 s.
25. Ehlers S. Lesen als Verstehen / S. Ehlers. – Kassel. – Langenscheidt, 1998. – 112 s.
26. Funk H. und Koenig N. Grammatik lehren und lernen / H. Funk und N. Koenig. – München. – Langenscheidt, 1996. – 160 s.
27. Kast B. Fertigkeit Schreiben / B. Kast. – Langenscheidt, 1995.
28. Kaufmann S., Zehnder E., Vanderheiden E. Fortbildung für Kursleitende Deutsch als Zweitsprache. Band 2, Didaktik und Methodik / S. Kaufmann, E. Zehnder, E. Vanderheiden, Max Hueber Verlag, 2008.
29. Neuf-Munkel G. Fertigkeit Sprechen / G. Neuf-Munkel u. a. – Langenscheidt, 1994.
30. Neuner G. u. a. Übungstypologie zum kommunikativen Deutschunterricht / G. Neuner u. a. – Langenscheidt, 1981.